

Wer sind wir?

Begleiter der mehrsprachigen Erziehung ist ein **motivierendes, unterstützendes und bildungsorientiertes Projekt**, das 2021 im Rahmen der gemeinnützigen Organisation CZENTRUM gUG (haftungsbeschränkt) ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projekts ist es, bilinguale Familien, Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen auf ihrem Weg durch die Mehrsprachigkeit zu begleiten und zu stärken. Wir veranstalten internationale Online-Kongresse, Webinare sowie Präsenz-Workshops, die den Austausch fördern und das Verständnis für sprachliche Vielfalt erweitern.

Was bieten wir an?

Das vorliegende Dokument bietet einen Überblick über zentrale Themen und mögliche Schwerpunkte unserer Seminare und Workshops. Die dargestellten Inhalte dienen als Orientierung – **alle Formate können individuell angepasst** und auf die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Einrichtung oder Ihres Teams zugeschnitten werden.

Wo können wir Sie unterstützen?



Unsere Hauptthemen (2 Stunden + Diskussion 30 Min.)

Mehrsprachigkeit als Ressource: Chancen für Schule und Familie

Mehrsprachigkeit ist kein Hindernis, sondern eine wertvolle Ressource. Das vorliegende Thema zeigt auf, wie Schulen und Familien von sprachlicher Vielfalt profitieren können. Im Fokus stehen positive Haltungen, Sprachförderung und interkulturelles Lernen. Ein Teil des Seminars ist den neuesten Forschungen gewidmet, die untersuchen, wie Sprachen unser Denken beeinflussen.

Sprachentwicklung in mehrsprachigen Kontexten und bei Kindern unterschiedlichen Alters

Wie funktioniert simultane oder sukzessive Mehrsprachigkeit? Und was genau benötigen Kleinkinder im Gegensatz zu Teenagern bei der mehrsprachigen Erziehung? Diese Fragen beleuchten den natürlichen Verlauf der Sprachentwicklung sowie typische Herausforderungen in mehrsprachigen Umgebungen. In diesem Seminar werden Lehrkräfte für die Wahrnehmung von Sprachen und Entwicklungsphasen eines Kindes sensibilisiert. Gleichzeitig erhalten sie Einblicke in die Förderung aller Sprachen eines Kindes in verschiedenen Altersgruppen und Kulturen.

Identität und Zugehörigkeit mehrsprachig aufwachsender Kinder in Krippen, Kitas und Schulen

Sprache ist ein zentraler Bestandteil der Identität. Das Thema zeigt, wie Lehrkräfte Zugehörigkeit schaffen und alle Sprachen im schulischen Umfeld sichtbar machen können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem emotionalen Wohlbefinden der Kinder und ihrer Eltern und wie man zeigen kann, dass alle Sprachen gleichermaßen wertvoll sind. Außerdem erläutern wir, welche Kompetenzen die mehrsprachige Erziehung beeinflussen, wenn Kinder nur verstehen und sprechen. Und wie wichtig sind Kompetenzen wie Lesen und Schreiben und warum werden diese in der bilingualen Erziehung so oft vernachlässigt.

Erhalt und Förderung von nicht nur Minderheitensprachen

Minderheitensprachen sind kulturelle Schätze – vor allem in Europa –, die bewahrt werden sollten. Dieses Thema stellt Strategien vor, wie Schulen aktiv zur Erhaltung beitragen können. Es geht um Motivation und Familienarbeit, um kleine Sprachen sichtbarer zu machen und sie wertzuschätzen. Das Thema stellt auch Konzepte der Wochenendschulen dar - sie leisten ein wichtiger Beitrag, der oftmals übersehen wird. Das Ziel besteht darin, Lehrkräfte für dieses Thema zu sensibilisieren und anhand von Praxisbeispielen zu zeigen, wie solche Samstagsschulen Kinder im Alltag stärken können.

Elternarbeit in mehrsprachigen Communities

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist der Schlüssel zum Erfolg. In diesem Beitrag erfahren Lehrkräfte, wie sie Vertrauen aufbauen und Familien in die Sprachförderung einbeziehen können. Anhand von Praxisbeispielen wird verdeutlicht, wie Partnerschaften zwischen Schule und Elternhaus gelingen können. Fallstudien aus der Praxis widerlegen tief in der Gesellschaft verwurzelte Mythen, die eine wirksame Förderung der zweisprachigen Erziehung behindern.

Spezialthema - Minderheitssprachen (1 Stunde + Diskussion)

„Jedes Kind bringt eine Sprache mit“ – Wie Lehrkräfte sprachliche Vielfalt im Unterricht nutzen können

In diesem Seminar erfahren Lehrkräfte, wie sie die individuellen Sprachressourcen ihrer Schüler:innen erkennen und aktiv in den Unterricht einbinden können. Es werden konkrete Ideen vorgestellt, um Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen und zu wertschätzen. Ein praxisnaher Impuls für mehr Offenheit und Sprachbewusstsein im Schulalltag.

„Kleine Sprache – große Bedeutung“: Minderheitensprachen im Fokus der KiTa und Schule

Dieses Seminar sensibilisiert für die Rolle von Minderheitensprachen in der Bildung. Lehrkräfte erhalten Anregungen, wie sie kleine Sprachen in Projekten, Materialien und Kommunikation einbeziehen können. Ziel ist, Wertschätzung zu fördern und sprachliche Vielfalt als Stärke zu begreifen.

Workshops (4 Stunden):

Brücken bauen zwischen Sprachen: Praktische Strategien für den mehrsprachigen Unterricht

In diesem intensiven Workshop lernen Teilnehmende konkrete Methoden und Unterrichtsaktivitäten kennen, um Mehrsprachigkeit lebendig in den Schulalltag zu integrieren. Der Fokus liegt darauf, wie Lehrkräfte zu kompetenten Begleiter:innen der Mehrsprachigkeit werden – sowohl für Kinder als auch für Eltern. Sie erfahren, wie sie Grundprinzipien bilingualer Erziehung verständlich erklären und Familien gezielt unterstützen können. Der Workshop verbindet Theorie mit praxisnahen Übungen und fördert den kollegialen Austausch.

„Unsere Sprache zu Hause“ – Projekte zur Stärkung von Minderheitensprachen in Schule und Familie

Dieser Workshop zeigt, wie Schule und Familie gemeinsam die Weitergabe von Sprachen unterstützen können. Lehrkräfte werden befähigt, Eltern als Partner:innen zu gewinnen und ihnen als kompetente Begleiter:innen der Mehrsprachigkeit zur Seite zu stehen. Sie lernen, die Prinzipien bilingualer Erziehung klar zu vermitteln und praktische Wege aufzuzeigen, wie Kinder ihre Sprachen mit Stolz leben können. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen, gemeinschaftsbildenden Projekten mit langfristiger Wirkung.

Haben Sie weitere Ideen?



Abschluss und Organisation

Alle Themen und Formate können einzeln gebucht oder miteinander kombiniert werden. Die Inhalte lassen sich auf Wunsch vertiefen und zu einer zusammenhängenden Fortbildungsreihe ausbauen – etwa als Semesterprogramm oder thematische Modulreihe. Ebenso ist es möglich, die Seminare und Workshops individuell an die Bedürfnisse einzelner Kindergärten oder Schulen anzupassen. Bei Interesse an einer Fortbildungsserie erfolgt die Preisgestaltung nach Vereinbarung.

Wichtig: Bitte vereinbaren Sie den Termin rechtzeitig, damit wir die Veranstaltung optimal auf Ihre Einrichtung abstimmen können. **Kontakt: Katerina Spiess-Velcovska, info@skolarheinmain.de, Tel.: 0173/3 170 562.**

Pauschalpreise zzgl. Anfahrts- und ggf. Übernachtungskosten

Hauptthemen (2,5 Std.) € 190 (bei Themenänderung oder -anpassung + € 50)

Spezialthema (1,5 Std.) € 130

Workshops (4 Std.) € 330